

Protoetia Heydeni n. sp.

Protoetia Heydeni Kraatz: *Viridi-picea, subopaca (parum nitida) thorace lateribus ochraceo-marginatis, elytris singulis simili modo quo in Pr. celebica maculis ochraceis notatis sed linea subapicali, suturam versus valde curvata et linea apicali recta (in Pr. celebica deficiente) praeditis, pygidio et abdomine (ut in celebica ochraceo-marginatis). — Long. 20 mill.*

Patria: Celebes (Dongola, Kükenthal 1898).

Merklich kleiner als meine Ex. der *Pr. celebica*, von eigenthümlich matter grünlich-pechbrauner Färbung, viel weniger glänzend als diese Art, die Zeichnung der Fld. ähnlich, aber die beiden ockergelben Flecke vor der Spitze zu einer, nach der Naht zu stark geschwungenen Binde vereinigt und hinter dieser Binde noch mit einem queren Apicalstreif, der bei der *celebica* niemals vorhanden ist, denn die Fld. meiner *celebica* besitzen genau die von Wallace angegebenen „*maculae sex fulvae*“. Die Punktirung der Oberseite entspricht der der wenig punktirten *celebica* (bei dieser Art variirt die Punktirung erheblich); die Punktirung tritt auf der matten Oberseite viel weniger hervor als bei der blanken *celebica*. Der Bau der einzelnen Theile ist derselbe. Der ganze Seitenrand des Halssch. ist ockergelb gerandet, bei meiner *celebica* nur der Vorderrand; Wallace giebt an: Seiten des Thorax „sometimes with a marginal line“. Vor und hinter dem vorderen Seitenfleck der Fld. ist der Seitenrand der Fld. weiß gerandet. Die Spitzen der Fld. sind bei meinem Stück schwächer ausgezogen als bei der *celebica*. Der Bau der Beine ist im Wesentlichen derselbe, ebenso die Färbung der Unterseite.

Das einzige mir vorliegende Ex. gehört dem Senckenberg-Museum und wurde mir 1 Ex. von meinem Freunde v. Heyden zur Ansicht eingesendet, nachdem die Form benannt ist. Bei der Variabilität der Cetoniden zweifle ich kaum, dass wir es in derselben mit einer auffallenden Local-Varietät zu thun haben, die jedenfalls einen Namen verdient, da sie aus Wallace's Beschreibung nicht wohl erkennbar ist und auch von meinen Stücken erheblich abweicht.

Dr. G. Kraatz.

Pseudoprotetia pilicollis n. sp.

Pseudoprotetia pilicollis: *Fusco-aenea, nitida, fronte longe pilosa, thorace utrinque dense ruguloso et piloso, subtiliter punctis albis adperso, linea elevata media basin versus evanescenti*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Protaetia Heydeni n. sp. 406](#)